

Franz Gisler
Landrat
Mattenweg 18
6467 Schattdorf

Kleine Anfrage

Thema: Der Muni Max kommt in den Kanton Uri

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Das ESAF 2025 in Mollis ist Geschichte und mit Armon Orlik konnte ein würdiger Nachfolger von Joel Wicki als Schwingerkönig gekürt werden.

Im Kanton Uri wird jedoch nicht nur über den neuen Schwingerkönig, sondern mindestens so angeregt über den Muni Max diskutiert. Der Muni ist 21 Meter hoch, 182 Tonnen schwer, mit 18'727 Schrauben aus 1200 Kubikmeter Holz und 4440 Einzelteilen zusammengebaut und begeisterte die Menschen auf dem Gelände des ESAF.

Via Medien konnte man erfahren, dass für die weitere Nutzung dieses Publikumsmagnets sechs Angebote eingereicht wurden. Nach sorgfältiger Prüfung fiel die Wahl auf Uri. Dies ist meiner Meinung nach grundsätzlich eine sehr positive Meldung und den involvierten Personen aus Uri möchte ich zu diesem Erfolg herzlich gratulieren.

Vor dem Hintergrund des von der Regierung sowie den Gemeinden erarbeiteten und vom Landrat kürzlich abgesegneten Spar- und Massnahmenpakets zur Stabilisierung der Staatsfinanzen, stellen sich im Zusammenhang mit dem Kauf des Muni Max jedoch einige Fragen.

Gestützt auf Art. 130 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie wird der Kauf von 1.85 Mio. finanziert? Werden auch kantonale oder anderweitig öffentliche Gelder eingesetzt?
- Wer übernimmt die Kosten für den Abbau, den Transport und den Wiederaufbau am neuen Standort?
- Wer übernimmt die jährlichen anfallenden Kosten für den Unterhalt vom Muni Max?
- Wo und in welchem Zeitraum soll der Muni Max aufgebaut werden?
- Welcher Verwendungszweck ist für den Muni Max geplant?

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage danke ich dem Regierungsrat bestens.

Schattdorf, 2. September 2025


Franz Gisler
Landrat – Die Mitte Schattdorf